

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.602.730

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)3438/J-NR/2020

Wien, 18.11.2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 18.09.2020 unter der Nr. **3438/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes aus dem Bericht Bund 2020/09 bzgl. der Koordinierung von Qualitätszeichen im Lebensmittelbereich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- Werden Sie sich als zuständige Landwirtschaftsministerin dafür einsetzen, dass eine verbindliche Gesamtstrategie, an der sich sämtliche kulinarische Aktivitäten künftig orientieren, freigegeben wird?
- Wenn ja, bis wann wird es eine solche Gesamtstrategie geben?
- Werden Sie als zuständige Landwirtschaftsministerin mit den Ländern Niederösterreich und Oberösterreich Gespräche aufnehmen, welche zum Ziel haben, geeignete Indikatoren festzulegen, um die Wirksamkeit der eingesetzten finanziellen Mittel im Rahmen der unterstützenden Initiativen nachvollziehbar zu messen?
- Wenn ja, wann werden Sie in Gespräche eintreten und bis wann kann mit einer Lösung gerechnet werden?

- Werden Sie als zuständige Landwirtschaftsministerin in Kooperation mit den Ländern Niederösterreich und Oberösterreich eine Gesamtstrategie für die Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte entwickeln und darauf aufbauend Schwerpunkte zur Unterstützung regionaler Initiativen setzen?
- Wenn ja, wann werden Sie diese Kooperation vorantreiben?

Im Rahmen des Netzwerks Kulinarik wurde mit den Bundesländern, Stakeholdern und regionalen Initiativen die Strategie Kulinarik Österreich erarbeitet und am 10. Mai 2019 der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Das Netzwerk Kulinarik sowie die Strategie Kulinarik Österreich haben zum Ziel, die kulinarischen Initiativen Österreichs zu bündeln und in eine gemeinsame Richtung weiterzuentwickeln. Die Initiativen sollen einander ergänzen und voneinander profitieren. Am 16. Juni 2020 wurde auf Basis eines durchgängigen Qualitäts- und Herkunftssicherungssystems entlang der Wertschöpfungskette die AMA Genuss Region neu gestartet. Die AMA Genuss Region ist eine Betriebszertifizierung auf Grundlage der Kriterien der AMA Gütesiegel Richtlinien für bäuerliche Direktvermarktung, Lebensmittelmanufakturen sowie Gastronomie und steht für die Produktion und/oder Verwendung von Lebensmitteln von unabhängig geprüfter Qualität regionaler Herkunft.

Darüber hinaus ist eine gemeinsame Vermarktungsstrategie regionaler Qualitätsprodukte für 2021 in Ausarbeitung.

Zur Überprüfung der Wirksamkeit der eingesetzten Finanzmittel wurde eine Interventionslogik aufgebaut, auf deren Basis ein halbjährliches Monitoring erfolgt.

Elisabeth Köstinger

